

Schönheitskur für Steine

Metze restaurieren historische Gräber im Lindenpark

NNN
22.12.09

ROSTOCK Nico Nautsch und Hannes Fleischer sind Steinmetze aus Leidenschaft. Beide brennen für das Material und die Möglichkeiten, die dieser vielseitige Beruf und die Arbeit mit verschiedensten Steinen bieten. Der 30 Jahre alte Meister und sein 22 Jahre alter Geselle aus dem Steinmetz-Haus haben jetzt einen Auftrag für den Verschönerungsverein zu Rostock übernommen und ausgeführt.

Unter dem Moos erscheinen Inschriften

Das Unternehmen soll die ersten zwei Steine im Auftrag des Vereines restaurieren, die vom ehemaligen Alten Friedhof und dem heutigen Lindenpark stammen. Dort werden nach und nach ein paar der wichtigen Grabsteine restauriert.

Das zum Auftakt dieser Arbeiten benötigte Geld stammt aus Ausschüttungen



Restaurieren: Steinmetzmeister Nico Nautsch (hinten) und Hannes Fleischer. FOTO: MAPP

des PS-Sparens der Ostseesparkasse (Ospa). Davon werden die Steine von Ludwig Berringer und Eugen Gleinitz restauriert.

Bei Ludwig Berringers Grabdenkstein mussten die Fugen

saniert und das Moos entfernt werden. Der Stein des Geologen und Mineralogen Eugen Gleinitz (1854 bis 1925) wurde auch gereinigt. „Sobald der Stein trocken ist, erneuern wir im Frühjahr die Inschrift“, kündigt Steinmetzmeister Nautsch an.

Ludwig Berringer wurde am 27. Februar 1851 in Rostock geboren. Er war Hofmaurermeister und Besitzer einer Erbhofstelle in Papendorf. Berringer hatte in Rostock von Maurermeister Seidel am Reifergraben ein kleines Geschäft gekauft, das Stuckornamente und kleine Bauteile aus Gips und aus englischem Beton anfertigte. Berringer führte als erster in seiner Branche industrielle Methoden im Bauwesen ein, darunter die serienmäßige Produktion von Betonfertigteilen.

Die Firma bestand über Berringers Tod hinaus als L. Berringer Nachf. *mapp*